



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DIE
VEREINTEN NATIONEN e.V.**

**Forschungsstelle „Vereinte Nationen“
– Juristische Fakultät –**

TU Dresden • Juristische Fakultät
Forschungsstelle „Vereinte Nationen“
D-01062 Dresden
Tel.: + 49 351 463-373 66
Fax: + 49 351 463-374 65
Web: www.tu-dresden.de/joeffl9/
E-Mail: [may\[at\]jura.tu-dresden.de](mailto:may[at]jura.tu-dresden.de)

Dr. Beate Wagner (Generalsekretärin)
Zimmerstr. 26/27 • D-10969 Berlin
Tel.: + 49 30 25 93 75-0
Fax: + 49 30 25 93 75-29
Web: www.dgvn.de
Koordinatorin: Dr. iur. Jana Hertwig, LL.M.
Anmeldung an: [hertwig\[at\]dgvn.de](mailto:hertwig[at]dgvn.de)

Internationales Symposium

20 JAHRE UN-KINDERRECHTSKONVENTION (1989-2009) – ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN), Berlin
Forschungsstelle „Vereinte Nationen“ der Juristischen Fakultät, TU Dresden

Kooperationspartner:

Zentrum für Internationale Studien (ZIS), TU Dresden

Gefördert durch:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ), Berlin/Bonn

**Donnerstag, 5. November 2009 –
Samstag, 7. November 2009**

Vortragssaal in der Sächsischen Staats-, Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)
Zellescher Weg 18, D-01069 Dresden

Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch (mit Simultanübersetzung)

DIE RECHTE DER KINDER

Der Kampf für die Rechte der Kinder gehört zu den zentralen Aufgaben internationaler und deutscher Entwicklungs- und Rechtspolitik, denn Kinder und Jugendliche sind die Hoffnungsträger aller Gesellschaften. Von ihnen wird es zukünftig wesentlich abhängen, ob ihren Ländern der dringend benötigte gesellschaftliche und politische Wandel gelingt.



Doch Millionen Kinder erleben, dass ihnen grundlegende Menschenrechte und Lebenschancen verwehrt werden – durch extreme Armut, Krieg, HIV/Aids, korrupte Eliten und Regierungen, die gegen ihre menschenrechtlichen Verpflichtungen verstoßen. Kinder müssen dringend geschützt und ihre Lebensbedingungen weltweit verbessert werden. Gerade im Jugend- und Kindesalter werden die Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben gelegt. In diesem Lebensabschnitt finden die entscheidenden Prozesse statt, die notwendig sind, damit Kinder als Bürger von morgen am gesellschaftlichen Auf- und Umbau konstruktiv mitwirken.

Der weltweite Schutz der Kinder ist ein Kernanliegen der Vereinten Nationen. Die elementaren Rechte der Kinder sind völkerrechtlich verbindlich in der UN-Kinderrechtskonvention von 1989 festgeschrieben. Sie ist nicht nur das Abkommen mit den meisten Ratifikationen weltweit, sie gilt auch als der zentrale internationale Referenzrahmen, wenn es um den Rechtsanspruch auf menschenwürdige Entwicklungschancen für Kinder geht.

Auch im entwicklungspolitischen Bereich sind Kinder als wichtige Akteure anerkannt und werden dabei unterstützt, ihre Interessen und Rechte durchzusetzen und diese in nationalen Entwicklungsstrategien zu verankern.

20 Jahre UN-Kinderrechtskonvention ist Anlass, Bilanz zu ziehen, inwieweit nicht nur die Normsetzung, sondern auch die Umsetzung der Kinderrechte in der Praxis fortgeschritten ist. Vorgesehen ist ein von der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN), Berlin, und der Forschungsstelle „Vereinte Nationen“, Juristische Fakultät, TU Dresden, konzipiertes internationales Symposium, das Wissenschaftler, nicht-staatliche Organisationen, UN-Experten, Akteure im entwicklungspolitischen Bereich und UN-politisch aktive Jugendliche ansprechen soll.

Die Veranstaltung behandelt unter anderem folgende Hauptthemen:

- Bilanz: 20 Jahre UN-Kinderrechtskonvention;
- Kindersoldaten und der Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten;
- Der Schutz von Kindern gegen Kinderarbeit und Kinderarmut;
- Der Schutz von Kindern gegen sexuelle Ausbeutung und sexuelle Gewalt;
- Perspektiven: Was verstehen wir unter „Best Interest of the Child“ im 21. Jahrhundert?

Darüber hinaus sollen die Perspektiven für die weitere weltweite Verwirklichung der Kinderrechte ausgeleuchtet werden.

PROGRAMM

Donnerstag, 5. November 2009

17:00 Uhr | Anreise und Registrierung der Teilnehmer

□ BEGRÜSSUNG

17:45 Uhr | **Prof. Dr. Thomas Bruha**
Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
(DGVN), Berlin

Gerd Hoofe (Zusage unter Vorbehalt)
Staatssekretär, Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Berlin

Prof. Hermann Kokenge
Rektor der TU Dresden

Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M. (London)
Dekan der Juristischen Fakultät, TU Dresden

Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Freistaat Sachsen;
Lehrstuhl für Völkerrecht, Recht der EU und Internationale Beziehungen;
Forschungsstelle „Vereinte Nationen“, Juristische Fakultät, TU Dresden

□ EINFÜHRUNG: „BILANZ – 20 JAHRE UN-KINDERRECHTSKONVENTION“

18:30 Uhr | **Eröffnungsvorträge**

Prof. em. Dr. Lothar Krappmann
Deutsches Mitglied des Kinderrechtsausschusses der Vereinten Nation, Genf

Marlene Rupprecht, MdB
Ordentliches Mitglied der Kinderkommission im Deutschen Bundestag
(16. Wahlperiode), Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.**
Mitglied des Präsidiums der DGVN

19:30 Uhr | Plenumsdiskussion

20:00 Uhr | Empfang

Freitag, 6. November 2009

8:30 Uhr | Registrierung der Teilnehmer

□ PANEL 1: KINDERSOLDATEN UND DER SCHUTZ VON KINDERN IN BEWAFFNETEN KONFLIKTEN

9:00 Uhr | **Eröffnungsvorträge**

Alec Wargo

Programme Officer, Büro der Sonderbeauftragten des UN-Generalsekretärs für Kinder und bewaffnete Konflikte, New York

Dr. Hendrik Cremer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

9:50 Uhr | **Paneldiskussion: Erfahrungen mit Projektarbeit in Entwicklungsländern**

Botschafter Dr. Georg Birgelen

Beauftragter für Globale Fragen, Auswärtiges Amt, Berlin

Andreas Meissner

Referent Kinderrechte, Schwerpunkt Kinder in gewaltsamen Konflikten und Flüchtlingskinder, terre des hommes Deutschland e.V., Osnabrück

Adolf Wendel

ehemaliger Länderreferent der Afrika-Abteilung, Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V., Aachen

Moderation: **Andreas Rister**

Experte „Kindersoldaten“, terre des hommes Deutschland e.V., Osnabrück

10:50 Uhr | Kaffee-/Teepause

□ PANEL 2: DER SCHUTZ VON KINDERN GEGEN KINDERARBEIT UND KINDERARMUT

11:15 Uhr | **Eröffnungsvorträge**

Gordon Alexander

Senior Advisor für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF), Regionales Büro in Genf

Joost Kooijmans

Legal Officer, Internationales Programm zur Beseitigung von Kinderarbeit, Internationale Arbeitsorganisation (ILO), Genf

- 12:00 Uhr **Paneldiskussion:** Kinderarbeit und Kinderarmut – Die Rolle nationaler und internationaler Akteure
- Pfarrer Dr. Wolfgang Gern**
Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau sowie Sprecher der Nationalen Armutskonferenz, Frankfurt/Main
- Barbara Dünnweller**
Referentin für Kinderrechte, Referat für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit, Kindernothilfe e.V., Duisburg
- Kurt Bangert**
Leiter Forschung, World Vision Deutschland e.V., Friedrichsdorf
- Moderation: **Prälat Dr. Stephan Reimers**
Mitglied des Präsidiums der DGVN
- 13:00 bis 14:30 Uhr **Mittagspause**

□ PANEL 3: DER SCHUTZ VON KINDERN GEGEN SEXUELLE AUSBEUTUNG UND SEXUELLE GEWALT

- 14:30 Uhr **Eröffnungsvorträge**
- Dr. Najat M´jid Maalla**
Sonderberichterstatteerin zu Kinderhandel, Kinderprostitution und Kinderpornographie, Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR), Genf
- Prof. Dr. Thilo Maruhn, M.Phil.**
Professur für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 15:15 Uhr **Paneldiskussion:** Sexuelle Ausbeutung und sexuelle Gewalt als schwere Menschenrechtsverletzungen
- Christa Dammermann**
Leiterin „Programme“, Save the Children Deutschland e.V., Berlin
- Juliane Kippenberg**
Afrika-Expertin der Abteilung Kinderrechte, Human Rights Watch, Berlin
- Mechtild Maurer**
Geschäftsführerin, Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder gegen sexuelle Ausbeutung (ECPAT) Deutschland e.V., Freiburg
- Moderation: **Dr. Gabriele Gahn**
Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH, Eschborn

16:15 Uhr | Ende des zweiten Konferenztages
18:30 Uhr: Empfang bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden;
im Anschluss ab 19:30 Uhr: gemeinsames Abendessen im Restaurant
„Italienisches Dörfchen“ (für beides Anmeldung erforderlich)

Samstag, 7. November 2009

8:45 Uhr | Registrierung

□ PANEL 4: PERSPEKTIVEN – WAS VERSTEHEN WIR UNTER „BEST INTEREST OF THE CHILD“ IM 21. JAHRHUNDERT?

9:15 Uhr | Vorstellung des Jugenddelegiertenprogramms

9:30 Uhr | **Eröffnungsvorträge**

Dr. Siegfried Haller

Leiter des Jugendamtes Leipzig; Mitglied der Lenkungsgruppe „Nationaler Aktionsplan ‚Für ein kindergerechtes Deutschland 2005-2010‘“

Dr. Reinald Eichholz

Mitglied der Koordinierungsgruppe der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland, Berlin

10:30 Uhr | Kaffee-/Teepause

11:00 Uhr | **Paneldiskussion:** Best Interest – Kindeswohl:
Maxime von Recht und Politik?

Anne Lütkes

Landesjustizministerin a.D. (Schleswig-Holstein); Mitglied im Vorstand des Deutschen Komitees für UNICEF; Fachanwältin für Familienrecht, Köln

Prof. Dr. Hubertus Lauer

Lehrstuhl für Familien- und Jugendrecht, Leuphana Universität Lüneburg;
Vizepräsident, Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V., Berlin

Prof. Dr. Ludwig Salgo

apl. Prof. (Goethe Universität) sowie Prof. (Fachhochschule), Frankfurt/Main
Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Bundesarbeitsgemeinschaft
Verfahrenspflegschaft für Kinder und Jugendliche e.V., Berlin

Moderation: **Prof. Dr. Joachim Betz**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Leibniz-Institut für Globale und Regionale
Studien (GIGA)/Institut für Asien-Studien, Hamburg

12:15 Uhr | Schlusswort und Verabschiedung: **Dr. Beate Wagner**
Generalsekretärin der DGVN, Berlin

12:30 Uhr | Konferenzende; ab 13:00 Uhr: Stadtführung (Anmeldung erforderlich)